



NEUKÖLLN

KARL-MARX-STRASSE  
SONNENALLEE

# Karl-Marx-Platz

Umsetzung 2024



## Was ist bisher passiert?

Die Planungen zur Erneuerung des Karl-Marx-Platzes und zum fahrradgerechten Ausbau der nördlichen Fahrbahn begannen 2019. Hauptziel war es schon damals, die Aufenthaltsqualität und die Bedingungen für den Marktbetrieb durch eine Neugestaltung der Platzinnenfläche zu verbessern. Ebenso war angedacht, dass Radfahrende die nördliche Fahrbahn in beiden Richtungen sicher und komfortabel passieren können. Nach einer Öffentlichkeitsveranstaltung im Oktober 2019 beschloss die BVV, auf Wunsch der Anwohnenden, die „Schnalle“ zwischen dem Karl-Marx-Platz und Richardplatz zu schließen. Diese verkehrsberuhigende Maßnahme wurde im Mai 2021 umgesetzt.

Im Anschluss wurden die Planungen für den Karl-Marx-Platz weiterentwickelt und 2021 im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens auf [mein.berlin.de](http://mein.berlin.de) sowie vor Ort auf dem Wochenmarkt vorgestellt. Die damals noch angedachte Regenwasserversickerung über ein unterirdisches Rigolensystem hätte nach Einschätzung der Berliner Wasserbehörde nicht verwirklicht werden können. Damit verbundene Abstimmungen und Umplanungen führten zur Verschiebung des Baubeginns. Das nun abgestimmte Entwässerungskonzept sieht eine Versickerung in Kombination mit einer Ableitung in die Kanalisation vor.

Detaillierte Informationen und Pläne unter:

[www.kms-sonne.de/projekte/karl-marx-platz](http://www.kms-sonne.de/projekte/karl-marx-platz)

## Informationen zur Umsetzung

### 1 NÖRDLICHE FAHRBAHN UND VERKEHRSFÜHRUNG (2024)

Im Herbst 2024 beginnt der Umbau der nördlichen Fahrbahn. Dort erfolgt der Radverkehr, durch Aufgabe der Parkplätze, künftig in beiden Richtungen. Zwischen der nördlichen Fahrbahn und der Radspur in Richtung Richardplatz wird ein Bord eingebaut, das beide Spuren baulich voneinander trennt. Die geschlossene „Schnalle“ und der damit verbundene Wegfall des Kfz-Durchgangsverkehrs schaffen ein hohes Maß an Verkehrssicherheit. Die Fahrbahn erhält einen fahrradfreundlichen Belag aus gesägtem Großsteinpflaster; die historische Pflastergestaltung bleibt somit erhalten. An der östlichen Platzspitze wird die Fahrbahn mit einem Rixdorfer Kissen angehoben und der Verkehr um die Spitze herumgeführt. Die Aufpflasterung erfolgt mit Großsteinpflaster. Insgesamt verbessert sich hierdurch die Übersichtlichkeit im Einmündungsbereich und durch die Trennung der Flächen entsteht eine klare Verkehrsführung. Auf der südlichen Fahrbahn werden Lieferzonen für die Belieferung der Gewerbetreibenden sowie Fahrradabstellanlagen eingerichtet.

### 2 PLATZFLÄCHE (2025)

Der Platz mit seiner historischen Dreiecksform soll zukünftig ein attraktiver Aufenthaltsraum für Anwohnende sein und gleichzeitig dem Marktbetrieb gerecht werden. Als Bodenbelag wird daher ein widerstandsfähiges Betonsteinpflaster mit Natursteinvorsatz verbaut. Die Skulpturengruppe „Imaginäres Theater“ bleibt erhalten. Am Rand des Platzes entstehen Sitzmöglichkeiten, die zusätzlich zu den Pollern eine Abgrenzung zur Straße bilden und unberechtigtes Parken verhindern. Die vorhandenen Baumscheiben werden erneuert.

### 3 PLATZSPITZE (2025)

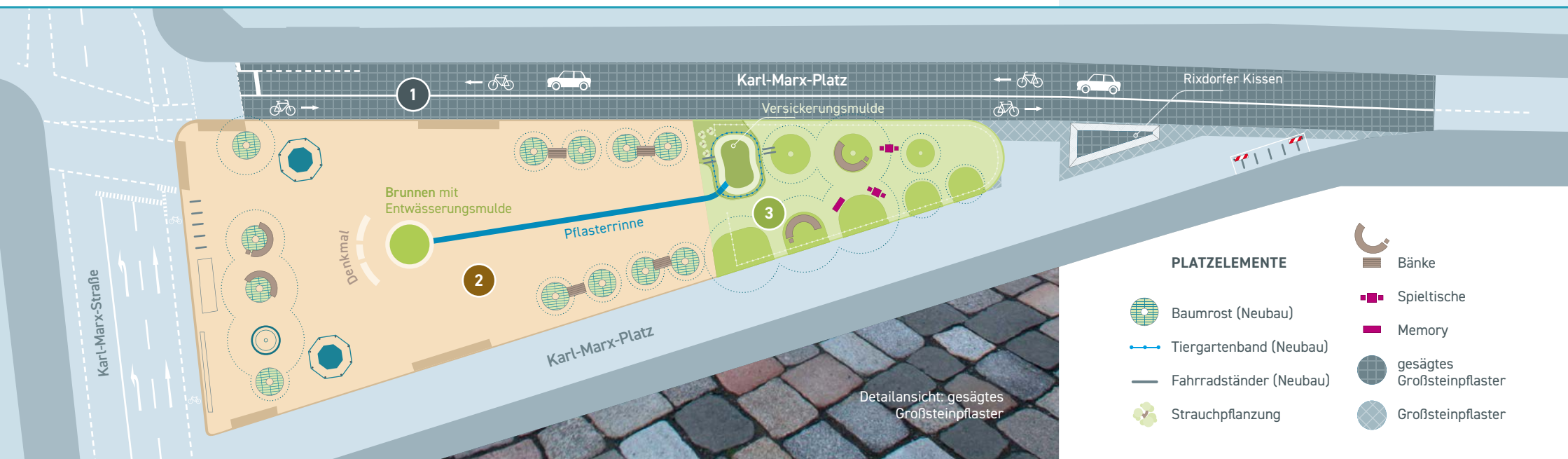
Der Baumbestand bleibt erhalten. Verwilderte Bodendecker und Sträucher werden entfernt, ebenso die massive Bank und der Pflanzkübel. Es entstehen Aufenthaltsbereiche, neue Baumscheiben und eine bepflanzte Mulde. Zusätzlich werden Bänke und kleinere Spielgeräte aufgestellt. Der Bereich erhält eine versickerungsfähige Oberfläche aus einem Sand-Kies-Gemisch.

## ENTWÄSSERUNG

Das auf der Platzfläche anfallende Regenwasser wird aufgrund des Gefälles zum einen in die Straßenabläufe entwässert und zum anderen über eine Pflasterrinne in die Versickerungsmulde auf der Platzspitze geleitet. Zusätzlich wird das ehemalige Brunnenbecken in eine begrünte Entwässerungsmulde umgestaltet. Durch die Versickerung vor Ort werden die Bäume mit zusätzlichem Wasser versorgt und es kommt insbesondere in den Sommermonaten zu einer mikroklimatischen Abkühlung.

## ZEITPLANUNG DER BAUMASSNAHME

Die Baumaßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Der Umbau der nördlichen Fahrbahn wird – je nach Witterung – im Winter 2024/2025 abgeschlossen sein. Die Nutzung der nördlichen Fahrbahn ist in dieser Zeit nicht möglich. Die Erneuerung der Platzfläche und der Platzspitze erfolgt ab 2025. Ein konkreter Zeitplan hierfür wird derzeit erarbeitet. Außerdem wird die Möblierung des Platzes zeitnah konkretisiert. Alle wichtigen Informationen zum zweiten Bauabschnitt werden rechtzeitig über einen weiteren Flyer bekannt gegeben.



# Ansprechpartner

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin  
Tel.: 030 / 90 239-2181

Stadtentwicklungsamt  
[stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de)

Straßen- und Grünflächenamt  
[sga-strassen@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:sga-strassen@bezirksamt-neukoelln.de)

BSG Brandenburgische  
Stadterneuerungsgesellschaft mbH  
Sanierungsbeauftragte  
Karl-Marx-Straße 117, 12043 Berlin  
Tel.: 030 / 68 59 87 71  
[kms@bsgmbh.com](mailto:kms@bsgmbh.com)

Stand: September 2024

Drohnenfotografie: Frieder Salm

Foto Markt: Susanne Tessa Müller

Plangrafik: Bergsee, blau

Projektpläne: plan3 Ingenieure



Wenn Sie sich aktuell über die Entwicklungen  
und Baustellen im Sanierungsgebiet informieren  
möchten, abonnieren Sie unseren Newsletter  
unter [www.kms-sonne.de/newsletter](http://www.kms-sonne.de/newsletter)

Lebendiges Zentrum  
und Sanierungsgebiet  
Karl-Marx-Straße / Sonnenallee  
[www.kms-sonne.de](http://www.kms-sonne.de)



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Bezirksamt  
Neukölln

**BERLIN**

